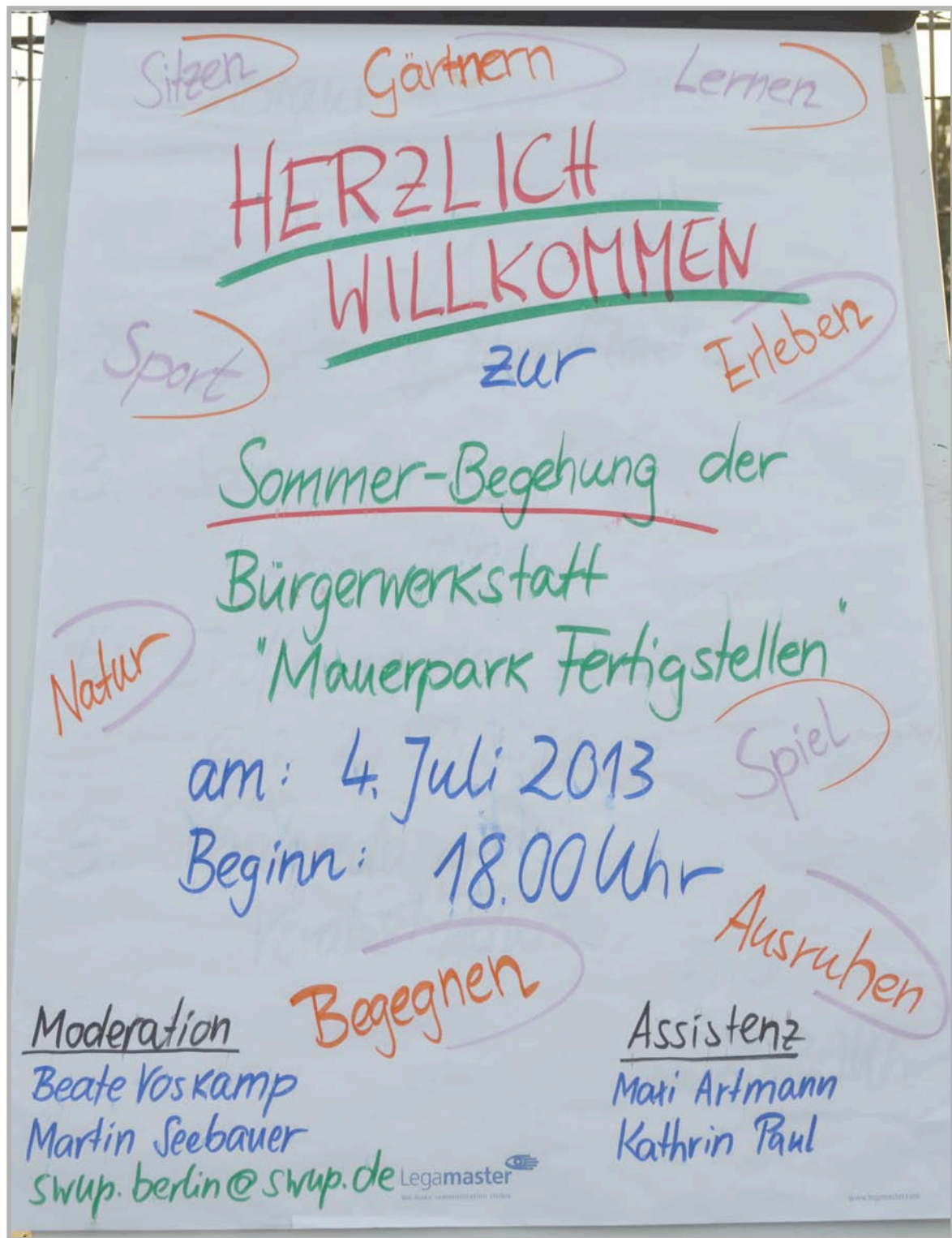


Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

PROTOKOLL



Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

Teil 1 Ergebnisprotokoll

Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt

04.07.2013, 18:00 – 20:30 Uhr, Fläche der Zwischennutzung

1. Begrüßung - Tagesordnung - Rahmenbedingungen

Das Moderatorenteam Beate Voskamp und Martin Seebauer begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt „Mauerpark Fertigstellen“ und erläutern den angedachten Ablauf der Begehung.

Ziel der Begehung soll es vor allem sein, erste mögliche und noch im Sommer 2013 realisierbare Nutzungsvorschläge der Grün Berlin GmbH in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für die Zwischennutzung vorzustellen sowie eine passende Verortung zu finden.

Vor der Begehung erläutert Frau Haun als Vertreterin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zusammenfassend die Rahmenbedingungen, die eine Eröffnung der Fläche für die Zwischennutzung ermöglichen und des Weiteren zu beachten sind:

- Grundlage ist der Städtebauliche Vertrag von November 2013. In diesem wurde die Übergabe von 2 ha im Dezember 2012 sowie die Übergabe der restlichen Parkfläche von rd. 3 ha und der rd. 2 ha im südlichen Bereich (voraussichtlich Pachtfläche für Mauersegler, Schönwetter, Blumenwunder, Flohmarkt) im April 2015 beschlossen.
- Nach der Übergabe aller Flächen im April 2015 wird mit den Baumaßnahmen zum Park begonnen. Bis dahin werden die ersten 2 ha zur temporären Zwischennutzung eröffnet. Da der Städtebauliche Vertrag eine Rückabwicklung vorsieht, sofern Ziele des Vertrags nicht erfüllt werden können, sind auch für diese Fläche bis zum April 2015 keine Baumaßnahmen möglich.
- Es ist politischer Wille, dass die erste 2 ha Fläche geöffnet, temporäre Nutzungen verortet sowie die Anbindung des Brunnenviertels an den bestehenden Mauerpark hergestellt werden. Gleichzeitig werden die Planungen für den Bau des Parks ab 2015 und die Erbbaurechtsverträge für den südlichen Teil vorbereitet.
- Des Weiteren ist zu beachten, dass die temporären Nutzungen auf der 2 ha Fläche nicht zwangsläufig Bestandteil der Gesamtplanungen sein müssen. Temporäre Nutzungen können sich ggf. etablieren, im späteren Park einen anderen Standort erhalten oder evtl. auch gar nicht integriert werden.

Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

- Um der langfristigen Planung nicht entgegenzustehen, werden mit den temporären Nutzern Nutzungsverträge geschlossen, die zeitlich begrenzt sind.
- Um ab voraussichtlich April 2015 einen reibungslosen Bauablauf sowie die nötige Sicherheit für alle Nutzer gewährleisten zu können, werden mit Baubeginn bereits geöffnete Teilflächen zeitweise wieder geschlossen.

Im Anschluss berichtet Herr Göhler von der Grün Berlin GmbH, dass bereits erste Maßnahmen in den 2 ha durchgeführt wurden: Parzellierungszäune auf der Fläche wurden entfernt, erste Mäharbeiten vorgenommen und ein barrierefreier, 6 m breiter Verbindungsweg von der Lortzingstraße zum bestehenden Mauerpark angelegt.

Bis zur Eröffnung der Fläche am 24.07.2013 werden weitere Maßnahmen durch die Grün Berlin GmbH erfolgen:

- Der Zaun, der die 2 ha Fläche bisher noch eingrenzt, wird ebenfalls in Teilen entfernt.
- Die Straße zwischen der Fläche und dem bestehenden Mauerpark wird beräumt und gesäubert.
- Auf der gesamten Fläche werden weiter Müll und Gefahrenstellen beseitigt.
- Weitere Mäharbeiten und behutsame Rückschnitte werden durchgeführt.
- Der Parzellierungszaun um die ehm. KFZ Werkstatt wird durch einen neuen ersetzt. Das Gebäude selbst kann frühestens 2015 abgerissen werden.
- Umsetzung des Verkehrsübergangs an der Lortzingstraße zur Querung der Gewerbestraße.

Darüber hinaus wird die Grün Berlin GmbH von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt bis zur Fertigstellung des Parks mit der Pflege der Fläche für die Zwischennutzung beauftragt. Neben den allgemeinen Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen werden u.a. die noch aufzustellenden Müllbehälter täglich entleert. Als Ansprechpartner werden ggf. auch Parkguides zum Einsatz kommen. Es ist jedoch noch nicht abschließend geklärt, wann und wie die Parkguides vor Ort sein werden.

Durch das Moderatorenteam und die Grün Berlin GmbH wird erneut darauf hingewiesen, dass die Fläche für die Zwischennutzung bis zu ihrer Eröffnung eine Baustelle bleibt, das Betreten generell und auch während der anschließenden Begehung erfolgt für jeden auf eigene Gefahr.

Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

2. Begehung der Fläche + 3. Diskussion

Die Teilnehmer erhalten eine Planskizze (s. Skizze A im Anhang), auf der sie während der Begehung Notizen, Anregungen und Ergänzungen festhalten können. In der Planskizze wurden beispielhaft erste Vorschläge aufgezeigt, welche Nutzungen wo verortet werden könnten.

Die Begehung der Fläche erfolgt gemeinsam von Norden nach Süden. Herr Göhler berichtet an den einzelnen Stellen, welche Maßnahmen dort ggf. bereits vorgenommen wurden oder noch vorgesehen sind und unterbreitet einen Vorschlag, welche Nutzung dort jeweils verortet werden könnte. Dieser Vorschlag wird noch vor Ort von den Teilnehmenden besprochen sowie Anregungen und Ideen, die bei der Umsetzung möglichst berücksichtigt werden sollten, an Herrn Göhler herangetragen. Die Absprachen lassen sich wie folgt zusammenfassen (s. dazu auch die Skizze B im Anhang):

- Die beiden Zugänge zum bestehenden Park werden barrierefrei sein. Die notwendigen Abstimmungen mit dem Bezirksamt Pankow sind erfolgt. Diese sehen vor, den Bordstein an diesen Stellen abzusenken und das Gefälle anzupassen.
- Um im Norden den Zugang auf den Gleimtunnel zu verhindern, wird der Zaun an dieser Stelle erneuert werden. Der Zaun, der östlich der Fläche verläuft wird behutsam und mit Rücksicht auf bestehende Vegetation entfernt werden. Die davor gesetzte Leitplanke wird zunächst nicht abgebaut.
- Die Straße wird beräumt und gesäubert und steht dann zur Nutzung, zum Beispiel zum Skaten, Biken, Rollen etc. zur Verfügung. Die Teilnehmer der Begehung begrüßen diesen Nutzungsvorschlag
- Im nördlichen Bereich der Fläche wurden von der Grün Berlin GmbH behutsam erste Bäume freigestellt, weitere Maßnahmen wurden bisher nicht vorgenommen. Die Teilnehmer der Begehung sprechen sich dafür aus, die dort vorhandene Wiese mit den von Bürgern gepflanzten Obstbäumen so wie sie ist zu erhalten und zu pflegen. Dafür sollen weitere Bäume freigestellt, die vorhandene Holzwand gesichert und von dieser nur einzelne Elemente herausgenommen werden. Des Weiteren befürworten die Teilnehmer der Begehung, den Wuchs der Wiese durch eine jährliche Mahd zu fördern. Mittels einer behutsamen Durchwegung soll des Weiteren vermieden werden, dass die gesamte Wiesenfläche überansprucht wird. Die Fläche soll dem Ausruhen, Sitzen, Schauen und Beobachten dienen. Dafür werden einfache Sitzelemente am Rand aufgestellt.
- Die südlich an diesen Wiesenbereich anschließende Fläche soll Platz für verschiedene Nutzungen bieten. Neben der Beseitigung von Müll wurden hier teilweise erste Mäharbeiten durchgeführt. Die Teilnehmer der Begehung regen an, auch hier die Wiese durch pflegenden Mahd zu entwickeln und besonders am westlichen Rand der Fläche zur Kita hin, die Vegetation ohne Eingriff einfach wachsen zu lassen. Ähnlich wie im nördlichen Bereich soll eine behutsame



Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

Durchwegung angelegt werden. Des Weiteren können sich die Teilnehmer der Begehung vorstellen, dass in diesem Bereich Flächen für das urbane Gärtnern durch den Mauergarten e.V. und weitere Interessierte, zum Beispiel die Kiezmütter des Familienzentrums Wattstraße zur Verfügung gestellt werden. Idee des Mauergarten e.V. ist es, noch in diesem Jahr ca. 10 Hochbeete aufzustellen. Die Hochbeete werden mobil sein und können in der prozesshaften Entwicklung der Fläche jederzeit umgesetzt werden.

- Das Gebäude und Gelände der ehm. KFZ Werkstatt kann während der Zwischennutzungszeit noch nicht entfernt oder anderweitig genutzt werden. Lediglich eine neue Umzäunung wird vorgenommen werden.
- Bezüglich der Fläche östlich der KFZ Werkstatt sprechen sich die Teilnehmer der Begehung dafür aus, diese ebenfalls so zu lassen, wie sie jetzt ist. Die Grün Berlin GmbH wird die Maßnahmen an dieser Stelle dementsprechend auf das Beseitigen von Müll und Gefahrenstellen sowie das behutsame Freistellen von Bäumen beschränken.
- Der Bereich nördlich des Verbindungsweges wird durch seine Lage sehr gut erreichbar sein. Dadurch sowie durch seine gute Einsehbarkeit bietet es sich an, an dieser Stelle Angebote für Kinder zu schaffen, beispielsweise ein Sandspiel. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Angebote im Schatten liegen sollten. Des Weiteren regen die Teilnehmer der Begehung an, auch hier die Wiese zu pflegen und zu entwickeln und eine behutsame Durchwegung zu schaffen.
- Im Bereich südlich des Verbindungsweges gibt es eine ebene Asphaltfläche, die nicht entfernt wird. Idee ist es, auf dieser Fläche Angebote für Jugendliche zu schaffen. Zum Beispiel Basketballkörbe und Sitzmöglichkeiten aufzustellen. Die Teilnehmer der Begehung begrüßen diese Idee und regen an, dass ergänzend auch Tischtennisplatten aufgestellt werden könnten. Auf dem Gelände einer benachbarten Schule stehen Tischtennisplatten, die dort nicht genutzt werden und nach Absprache eventuell zur Verfügung gestellt werden könnten. Der entsprechende Kontakt wird über die Bürgerwerkstatt hergestellt werden.
- Für den Bereich westlich dieser Asphaltfläche wird ebenfalls angeregt, die Wiese zu pflegen und zu entwickeln. Des Weiteren soll abgewartet und beobachtet werden, ob sich an dieser Stelle ggf. durch die Besucher selbst eine weitere Nutzungsmöglichkeit entwickelt.
- Im südlichen Bereich der gesamten 2 ha Fläche gibt es neben der sogenannten „Kartoffelhalle“ weitere Gebäude, die bereits abgerissen werden können und sollen. (Die „Kartoffelhalle“ selbst wird voraussichtlich mindestens bis Ende 2014 erhalten bleiben.) Das Herrichten und Sichern dieser Fläche ist bis zum 24.07.2013 nicht möglich. Aus diesem Grund wird dieser Bereich zunächst eingezäunt und erst später im Jahr 2013 nutzbar sein. Bis dahin können Ideen für



Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

die Zwischennutzung des südlichen Teils entwickelt werden.

Neben den Ideen und Verortungen für mögliche temporäre Nutzungen werden von Teilnehmern der Begehung weitere Aspekte aufgerufen, die es langfristig zu klären gilt:

1. So stellt sich beispielsweise die Frage, wie mit Nutzungen, wie sie sich im bereits bestehenden Teil des Mauerparks etabliert haben (z.B. öffentliches Musizieren und das Grillen im Park), auf der Fläche für die Zwischennutzung umgegangen wird?
 - Herr Göhler erklärt, dass für die Fläche der Zwischennutzung die Ordnungsregelungen des Bezirksamtes Mitte gelten werden. Für bestimmte Nutzungen bedeutet dies, dass sie in dem Teil nicht möglich sein werden. So ist beispielsweise das Grillen in öffentlichen Grünanlagen im Bezirk Mitte nicht gestattet. Die Fläche der Zwischennutzung wird eine Widmung zur Grünanlage erhalten, das Grillen dort somit verboten sein und entsprechende Hinweisschilder aufgestellt.
 - Die Teilnehmer haben grundsätzlich Verständnis dafür, dass geltende Ordnungsbestimmungen eingehalten werden, geben jedoch zu Bedenken, dass gerade im Mauerpark ein sehr hoher Nutzungsdruck bezüglich des Grillens zu beobachten ist. Es ist anzunehmen, dass dieser sich auf die Zwischennutzungsfläche ausdehnen wird. Daher wäre es doch ratsam, bereits heute über eine langfristige Lösung nachzudenken und ein Konzept zu entwickeln, wie dem Thema dauerhaft begegnet werden kann. Denkbar wäre zum Beispiel, das Grillen an festen Grillplätzen zu erlauben und lediglich das „Wildgrillen“ zu verbieten. Eine weitere Idee könnte auch das Einrichten elektrischer Grillstationen mit Münzeinwurf sein.
2. Ein weiteres langfristig zu lösendes Thema ist die Frage nach öffentlichen Toiletten im Mauerpark. Die Teilnehmer der Begehung weisen auf einen hohen Bedarf hin und schlagen vor, auf der Betonfläche östlich von der ehem. KFZ Werkstatt auch während der Zeit der Zwischennutzung bereits einen Sanitärcontainer aufzustellen.
 - Herr Göhler erläutert, dass ein einzelner Container sicher nicht ausreichen wird. Zudem ist die entsprechende Infrastruktur wie Zuleitungen und Ableitungen herzustellen, die mit der Bezirksverwaltung abgestimmt werden müssten. Er rät diesbezüglich und auch beim Thema Grillen dazu, von Seiten der Bürgerwerkstatt oder anderer Initiativen direkt an die Bezirksverwaltung heranzutreten.
3. Des Weiteren wird von den Teilnehmern der Begehung wiederholt das Thema Patenschaften, Kooperationen und Sponsoring für die Fläche der Zwischennutzung angesprochen. So wird zum Beispiel darauf hingewiesen, dass sich Studierende der UdK bereit erklärt haben, in Zusammenarbeit mit der Rudolf-Wissell-Grundschule Teile der Fläche zu gestalten. Generell sollten die Schülerinnen und



Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

Schüler der Schulen am Falkplatz und der Rudolf-Wissell-Grundschule an den Überlegungen darüber, wie die Zwischennutzung auf bestimmten Teilflächen aussehen kann, einbezogen werden. Für die Pflege der Flächen würden die Fördervereine der beiden Schulen die Verantwortung übernehmen können.

4. Von einem Vertreter der Berliner Polizei, die in beratender Funktion ebenfalls an der Begehung teilnimmt, wird darauf hingewiesen, dass bei den langfristigen Planungen berücksichtigt werden sollte, die gesamte Fläche in ihrer Gestaltung übersichtlich zu lassen. Des Weiteren wäre es wünschenswert, den Verbindungsweg zwischen der Lortzingstraße und dem bestehendem Mauerpark bereits während der Zwischennutzung zu beleuchten.
- Herr Göhler informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass der Zugang und die Verkehrsquerung an der Lortzingstraße beleuchtet sein wird, der Verbindungsweg selbst nicht.
 - Generell gestaltet sich die Beleuchtung in Grünanlagen aus unterschiedlichen Gründen (Kosten, Lichtsmog, Instandhaltung, Vandalismus etc.) schwierig. Er schlägt vor, auf dieses Thema im Gesamtkonzept einzugehen und dort neben der Forderung nach Beleuchtung bereits innovative und langfristige Ideen zu entwickeln.

4. Eröffnung der Fläche am 24.07.2013

Frau Haun von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt informiert darüber, dass es am 24.07.2013 von 10:00-12:00 Uhr vor Ort einen Pressetermin geben wird und die Fläche für die Zwischennutzung durch Herrn Staatssekretär Gaebler, Herrn Bezirksstadtrat Spallek sowie den Geschäftsführer der Grün Berlin GmbH Herrn Schmidt eröffnet wird.

Es besteht der Wunsch und die Idee, dass bei der Eröffnung auch die Bürgerinnen und Bürger vor Ort sind und die engagierten Initiativen und Vereine aus den anliegenden Kiezen sich und ihre Arbeit präsentieren. Die Grün Berlin GmbH stellt dafür Marksstände zur Verfügung. Für die Koordination und Organisation melden sich Interessierte bitte bis zum 15.07.2013 bei Frau Haun oder Herrn Göhler.

5. Verabredungen + Verabschiedung

Zum Abschluss der Begehung kann festgehalten werden, dass für die Zwischennutzung der Fläche und die einzelnen Verortungen grundsätzlich Konsens unter den Teilnehmern der Begehung herrscht (s. Planskizze).

Für die weitere Arbeit wird verabredet, die angedachten temporären Nutzungen prozesshaft zu entwickeln, ihre Umsetzbarkeit zu beobachten und ggf. neue Verortungen oder Optimierungen vorzunehmen.

Im zweiten Halbjahr geht es nun vor allem darum, sich mit den langfristigen Planungen, insbesondere auch mit dem südlichen Bereich der Erweiterungsfläche zu be-



Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

schäftigen. Ein entsprechender Sitzungstermin der Bürgerwerkstatt wird zwischen der Grün Berlin GmbH, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Herrn Professor Lange sowie den Sprechern der Bürgerwerkstatt abgestimmt und über die Moderation den Mitgliedern der Bürgerwerkstatt mitgeteilt. Es ist anzunehmen, dass dieser Sitzungstermin nicht vor September 2013 stattfinden wird.

erstellt am 09.07.2013

Kathrin Paul

Seebauer | Wefers und Partner GbR

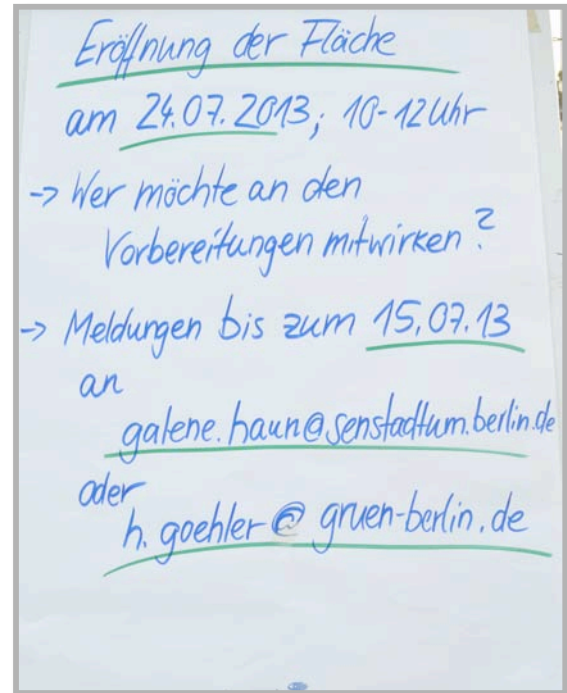
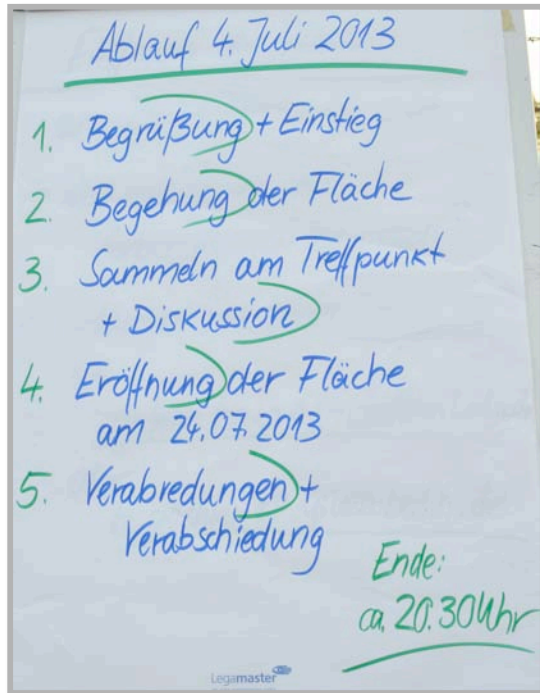


Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

Teil 2 Fotoprotokoll

Ablauf + Eröffnung der Fläche zur Zwischennutzung



Stimmungen



Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

Stimmungen



Mauerpark Fertigstellung

Sommer-Begehung der Bürgerwerkstatt am 04.07.2013

Stimmungen

